

GGR-Geschäfte

65 120.20 Bildung; Schulbetrieb; Schulgeräte und Material

2015-56
Bildung + Kultur

EDV Ersatzbeschaffung Volksschule; Kreditabrechnung Rahmenkredit

Ausgangslage / Vorgeschichte

Am 23.02.2015 [128] sprach der GGR einen Rahmenkredit in der Höhe von Fr. 1'000'000.00 für die EDV-Ersatzbeschaffung der Schulen Buswil, Herrengasse und Kirchenfeld. Mit diesem Rahmenkredit wurden folgende Kosten abgedeckt:

- Einmalige Investition EDV Ersatzbeschaffung und Erweiterung
- Projektbegleitung
- Jährlich wiederkehrende Betriebskosten für die Betriebsjahre 2 – 5

Jährlich wiederkehrende Betriebskosten zu Lasten der Erfolgsrechnung

gemäss Zuschlagskriterien für die Jahre 2 – 5

Variante OHNE Managed ICT Service Lösung maximal Fr. 150'000.00

Rechtliche Grundlagen

Gemäss Artikel 47 Buchstabe c ist er GGR zuständig für die Kreditabrechnungen, wenn die Ausgabe in der Zuständigkeit der Stimmberechtigten oder des GGR lag. Die Zuständigkeit des GGR ist somit gegeben.



Abrechnung

	Kredit/Fr.	Ausgaben/Fr.	Minderkosten/Fr.
Rahmenkredit	1'000.000.00	615'662.60	384'337.40

An der Sitzung des GGR vom 23.02.2015 wurde ein Rahmenkredit von Fr. 1'000.000.00 gesprochen.

Überprüfung der Betriebskosten zur Erfolgsrechnung

Die budgetierten Betriebskosten von Fr. 150'000.00 aufgeteilt auf 4 Jahre ergibt Fr. 37'500.00 pro Jahr. Aufgrund der für die ersten zwei Betriebsjahre angefallenen Kosten, sowie des Budgets 2019 und des Finanzplanjahres 2020 werden die im Geschäft prognostizierten Kosten nicht überschritten.

	Soll/Fr.	Ist/Fr.
Betriebskosten zu Lasten der laufenden Erfolgsrechnung für die Betriebsjahre 2 - 5	150'000.00	
Betriebsjahr 2016		21'852.60
Betriebsjahr 2017		28'562.70
Betriebskosten 2018 (voraussichtlich)		30'000.00
Betriebskosten 2019 (voraussichtlich)		30'000.00
		110'415.30
Investitionen		615'562.60
		725'977.90

Betriebskosten sind grundsätzlich Bestandteil der Erfolgsrechnung, und daher nicht Bestandteil des Rahmenkredits. Diese wurden bei der Kreditsprechung irrtümlich dem Rahmenkredit zugeschlagen. Der gewährte Rahmenkredit bleibt auch mit den aufgerechneten Betriebskosten eingehalten.

Der Rahmenkredit von Fr. 1'000'000.00 wurde um **Fr. 384'337.40** unterschritten.

Begründung Mehr- bzw. Minderkosten innerhalb des Rahmenkredits

Der Zuschlag wurde hinsichtlich der ausgeschriebenen Zuschlagskriterien (Bewertung Unternehmen: 25 Prozent/Punkte, Erfüllung und Anforderungen Konzept: 35 Prozent/Punkte und Investitionskosten/Laufende Kosten: 40 Prozent/Punkte) an die Firma Netree AG in der Höhe von Fr. 593'285.15 erteilt. Mehrkosten zur Abrechnung sind durch die nicht geplante WLAN Ausmessungen und der Beschaffung der iPads entstanden.

Projektbegleitung (externe Begleitung)

Die Projektbegleitung verlief nicht befriedigend, so dass die Zusammenarbeit unmittelbar nach der Submission aufgelöst wurde. Dadurch wurden keine Kosten aus dem Rahmenkredit für die externe Projektbegleitung verwendet.

Mengengerüst

Folgendes Mengengerüst wurde angeschafft

Gerätetyp	Mengenangabe	geplant
Standard Notebooks	173	182
High Level Notebooks	3	3
Informatikrechner	122	123
Arbeitsrechner	1	1
Dockingstations	107	92
Multifunktionsgeräte	18	18
iPads	120	120

Insgesamt konnten 30 bestehende Notebooks, ein Arbeitsrechner und insgesamt 27 Drucker /Multifunktions- und Kopiergeräte in das System integriert werden.



Folgende Punkte haben für die, gegenüber Consumer Android Geräten, teurere Apple iPad Lösung geführt:

- Hohe Sicherheit (geschlossenes System, nur signierte Anwendungen aus dem offiziellen Store können installiert werden, etc.)
- Verwaltungswerkzeuge von Apple stehen kostenlos zur Verfügung
- Hohe Anzahl an Anwendungen/Apps aus dem Bildungsbereich
- Imagebasierte Lösung -> ein iOS-Betriebssystem wird erstellt und auf allen iPads verteilt
- Wiederherstellungsfunktionalität ("Recovery") der Tablets durch die imagebasierte Lösung
- Zentrale Verwaltung (Office 365 / Intune), geringe Betriebskosten/Support

Abrechnungsprüfung

Die Abrechnungsprüfung erfolgt ausnahmsweise erst vorgängig zur Sitzung der Parlamentskommission Bildung + Kultur vom 07.06.2018 und wird nachträglich auf dem Sitzungs-App aufgeschaltet.

Mitbericht Finanzen

Die Verpflichtungskreditabrechnung (Rahmenkredit) stimmt mit der Finanzbuchhaltung (620.0.5060.03) sowie der Anlagebuchhaltung überein. Die Betriebskosten 2016 und 2017 sowie die Planungen für die Jahre 2018 bis 2020 liegen im Rahmen der im Geschäft vom 23.02.2015 prognostizierten Kosten.

Eintreten

Keine Eintretensdebatte.

Erwägungen

Nobs Stefan, Gemeinderat, FDP: Der Redner hat keine Ergänzungen zum vorliegenden Geschäft. Der Redner weist auf zwei Korrekturen hin. Bei der Einleitung wurde das Stegmatt Schulhaus vergessen. Selbstverständlich wurde auch das Stegmatt Schulhaus mit EDV ausgerüstet. Die Abrechnungssumme beim Antrag ist zwar korrekt, jedoch in der Tabelle auf der ersten Seite, Investitionen müsste der Betrag Fr. 615'662.60 anstelle von Fr. 615'562.60 stehen.

Brauen Thomas, SVP: Die Fraktion SVP wird dem vorliegenden Geschäft zustimmen. Die enorme Kostenunterschreitung von fast 40% gegenüber den geplanten Kosten, hat die Fraktion

SVP allerdings verunsichert. Der beantragte Kredit lag bei Fr. 1 Mio. Das Geschäft wurde nun mit Fr. 615'662.60 abgeschlossen. Der Redner hofft, dass die anstehenden Investitionen nicht auch so massiv daneben liegen werden.

Nobs Stefan, Gemeinderat, FDP: Die Differenz von 40% ist nicht einfach so entstanden. Im Parlament wurde der Kredit in dieser Höhe beantragt, weil die Anschaffung der Geräte drängte und man daher unter Zeitdruck stand. Die Geräte stiegen langsam aus und die Submissionsarbeiten waren noch nicht ganz abgeschlossen. Aus submissionsrechtlichen Gründen musste daher auch das teuerste Angebot mit in Betracht gezogen werden. Aus diesem Grund musste auch der entsprechende Kredit eingeholt werden. Es wurde jedoch immer darauf hingewiesen, dass die Kosten voraussichtlich bei rund Fr. 600'000.00 liegen werden. Der GR hat zu diesem Zeitpunkt bereits gewusst, für welches Angebot er sich entscheiden wird. Dies durfte jedoch noch nicht kommuniziert werden.

Beschluss einstimmig

Der GGR genehmigt die Kreditabrechnung des Rahmenkredits "EDV Ersatzbeschaffung Volksschule Lyss im Betrag von Fr. 615'662.60, mit einer Kostenunterschreitung von Fr. 384'337.40 (Kredit Fr. 1'000'000.00).

Beilagen

Mitbericht PK folgt nach der PK-Sitzung vom 07.06.2018

